

Repaired Document Bleed Through
 Plastic Covered Document Soiled Document

XV. Bezirk.

Allee, von der Holsten- bis zur Hamburgerstraße, Gimsbüttelstraße, Georgstraße, Volkst. Gimsbüttel, Hamburgerstraße, Holstenstraße, v. d. Nordreihe bis z. Diebstich,

Heinrichstraße, Nagel's Allee, Nordreihe, Celder's Allee, Parallelstraße, Paulinen-Allee, Wöglers Allee.

15. Bezirks-Vorsteher:
P. Schmidt, Zimmermeister, Allee 33.

Armen-Pfleger:
C. F. W. Dürr, Gewürzwaarenhändl., Hamburgerst. 5
C. A. W. A. Grosner, Leinwäber, Holstenst. 212
C. H. F. Hamann, Handelsgärtner, H. Gärtnerst. 67
J. H. Kording, Detailist, Schulterblatt 1
C. G. Brückner, Eisengießer, H. Gärtnerst. 111
F. C. Bargmann, Weinhändler, Wöglers Allee 16

C. Kohrs, Pharmaceut, Holstenst. 100
A. Halbfass, Grobbäcker, Holstenst. 133

Pfleger für die Kinder:

J. J. C. Albers, Ewerführerbaas, gr. Elbst. 99
J. G. L. Freje, Uhrmacher, Königl. 107
F. W. F. Flashoff, Malermeister, Königl. 279
Gust. Dübbern, Kaufmann, Behnst. 20
Joh. Stehr, Segelmacherbaas, gr. Elbst. 127a
C. P. C. West, Wollengarnhändler, Königl. 10
P. G. L. Kreuzfeldt, Detailist, gr. Rosenst. 8d
W. F. A. Peed, Zimmermeister, Steinst. 82
G. F. Hoerter, Tapezier, Königl. 116
J. C. F. Timm, Zimmermeister, Marktst. 49
J. C. Hamel, Lichtfabrikant, gr. Freiheit 63
G. Ademann, Butter-Commissionär, Weichert. 29
Herrn Koch, Leinenhändler, Marktst. 21
A. Menzel, Buchhändler, Königl. 131
G. Möller, Detailist, Königl. 2
Joh. C. Köpcke, Ewerführerbaas, gr. Fischerst. 62

Sonstige gemeinnützige Mittheilungen.

Das **Altonaische Adreßbuch** erscheint seit dem Jahre 1802 jährlich einmal und wird mit dem Hamburgischen zusammen, gewöhnlich einige Tage vor dem Weihnachtsfeste, ausgegeben. Sein Begründer war der weil. Herr Pastor Niemann. Vor jener Zeit (1802) druckte der Herausgeber des Hamburgischen Adreßbuchs, Herr Herrmann, die nothwendigsten Altonaer Adressen seinem Buche bei. — Die Aufnahme in's Adreßbuch bringt für Einheimische und Fremde, namentlich für Handel- und Gewerbetreibende aller Art einen wechselseitigen Nutzen; das Adreßbuch erleichtert und fördert den Verkehr, seine Unentbehrlichkeit steigt mit der Vergrößerung und Geschäftsausdehnung unserer Stadt. Die Verleger können daher die Einwohner Altona's nicht dringend genug bitten, ihre Adressen im Adreßbuch nachzuschlagen, Unrichtigkeiten und bezw. Wohnungsveränderungen möglichst schriftlich denselben zukommen zu lassen.

Die Aufnahme in's Adreßbuch geschieht durchaus unentgeltlich. Die Einforderung der Adressen für das Jahr 1869 geschieht in den Monaten August, September und October, und werden die betreffenden Straßen einen Tag vorher in den Alton. Nachrichten angezeigt. Denjenigen Einwohnern, welche etwa über die neue Wohnung alsdann noch keine Auskunft dem Agestellten des Adreßbuchs zu geben vermögen, oder etwa abwesend sind, hinterläßt der beregte Umschreiber einen Adreß-Zettel zum Ausfüllen, der nicht abgeholt wird, sondern bis spätestens Mitte October an das Verlags-Comtoir, Breitestraße 76, ausgefüllt portofrei zurückzuenden ist. Geht solches nicht, so fällt der betreffende Name nicht nur im Straßerverzeichniß, sondern vorne und im Gewerberegister vollständig aus. Wir machen auf diesen Umstand besonders aufmerksam und empfehlen in Fällen des vergeblichen Suchens nach Einwohnern die Mitbenutzung des vorhergehenden Jahrganges. Da es den Verlegern schon häufig vorgekommen, daß, weil ein alter Jahrgang irrtümlich benutzt wurde, angebliche Unrichtigkeiten den Herausgebern zur Last gelegt worden, so trägt fortan jede Seite die Jahreszahl desjenigen Jahres, für welches das Buch bearbeitet worden ist; auch die Durchsicht der „Verspäteten Adressen“ ist zu empfehlen.

Es ist das Streben der Verleger dahin gerichtet, das Adreßbuch zu einem vollständigen Jahrbuch zu stempeln, das dem Fremden einen Totalüberblick über Altona's erfreulich machenden socialen Zustände zu geben vermag und das auch in dieser Hinsicht für spätere Geschlechter steigendes Interesse gewinnen möchte. Die Verleger jagen daher denjenigen Herren, die sie bisher unterläßen, ihren verbindlichsten Dank und bitten alle Freunde der Vaterstadt, auch fernertun dieses gemeinnützige Wirken zu fördern.

Der Preis des Adreßbuchs ist ungebunden 24 Sgr., gebunden in Pappe 27 Sgr., in Callico 28 1/2 Sgr. Das Hamburgische mit dem Altonaer zusammen kostet in Callico 2 fl 15 Sgr., in Leinen 2 fl 18 Sgr., ungebunden ohne Altonaer 1 fl 12 Sgr. Stets an den Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr Breitestraße 76 zu haben.

Vorschriften über die Ertheilung des Bürgerrechts u. die Entlassung aus dem Bürgerverbände.

Wer das hiesige Bürgerrecht gewinnen will, hat sich bei der Bürgerrechts-Commission, die jeden Freitag Abend 7 Uhr auf dem Rathhause verlammet ist, zu melden, sofort die nöthigen Bescheinigungen einzuliefern und die Bürgerrechtsgebühr zu deponiren.

Inländer, Unterthanen eines norddeutschen Bundesstaates, haben in der Regel nur einen Geburtschein beizubringen und sich über die Unbescholtenheit ihres bisherigen Lebenswandels, sei es durch ein Wanderbuch, Dienstbuch oder polizeiliches Führungsattest, so wie darüber, daß sie sich und die Ihrigen redlich und selbständig zu ernähren im Stande sind und daß sie hier ihren regelmäßigen Wohnsitz genommen haben, auch nicht mehr anderswo in bürgerlicher Verbindung stehen, auszuweisen. — Die Seebienpflichtigen haben außerdem ihr See-Enrolirungs-Patent zu produciren. — Hochdeutsche Israeliten haben nachzuweisen, daß sie Mitglieder der hiesigen hochdeutschen israelitischen Gemeinde sind.

Ausländer wefens, nach der Werden die Bürgerrechtsgebühren, die Meldung gemacht. Erfolg ihrer nächsten vorgängiger Ab eingetragten, vor zwischen Untertha Wer aus d zugeben und fol keine Proceffe w stande sei; auß Hamburgischen 2 Tagen keine Ei ertheilt die Bürg

Zur Erlaub für Anlä keine Armenunte Eltern; für Au: Die Braut hat

- a) Bei Aufnahme
- b) Bei Aufnahme
- a) Bei Uebertra für je 400
- b) Bei Uebersrei

Diese sind i im Juli, August im October, Not Laut Minist Commission gene

- a) Bei Taxation

Anmerkung. Fi hi b) Bei Taxation Werth 24 Sgr

- 1. Begutachtung
- 2. Erste Kesseln
- 3. Befichtigung
- 4. Jede Befichti
- 5. Jede Kesseln für Kessel, die n Ist in Folg gilt für jede Wi Jede Kesseln länger, so wird

Die Stemp Herzogthümern Abgabe, theils n männlichen Verk diesem Orte nich Die Berord die außershalb 2 Wechsel unterlie zahlbar gemacht in Umlauf kom wichtige Bedeutu Abstempelung be der ausländische